



NÖ Demenz-Service: Über 1.000 Angehörige und Demenz-Betroffene wurden bereits beraten

Eichtinger/Fidler: Demenz-Hotline und individuelle Beratungen stehen auch während Corona-Einschränkungen zur Verfügung. Die Info-Points in den Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse haben wieder geöffnet.

Demenz ist für Betroffene und ihre Angehörigen eine enorme Herausforderung. „Mit den Angeboten des NÖ Demenz-Service wollen wir Betroffene und ihre Familien bestmöglich unterstützen und sie entlasten. Seit Anfang 2018 wurden bereits 1.017 individuelle Beratungen durchgeführt“, erläutert Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger.

Bei den kostenlosen, individuellen Beratungen helfen Demenz-Expertinnen und -Experten mit einschlägiger Ausbildung und langjähriger Erfahrung bei individuellen Problemen, geben Tipps, wie man Betroffene aktivieren kann, oder üben mit den Angehörigen, wie sie mit Betroffenen umgehen können.

Beratung: telefonisch, virtuell, zuhause und in ÖGK-Kundeservicestellen

Aufgrund der Corona-Maßnahmen finden die individuellen Beratungen zurzeit in erster Linie telefonisch und virtuell statt. Unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen ist auf Wunsch aber auch ein Hausbesuch möglich.

In den Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) sind auch wieder die Info-Points Demenz, also die Sprechstunden mit den Demenz-Expertinnen und -Experten, besetzt. „Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten“, erklärt Norbert Fidler, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses in Niederösterreich. „Frühzeitige und unkomplizierte Unterstützung ist in dieser

Situation essentiell. Daher stehen wir in allen niederösterreichischen Bezirken mit Info-Points und erfahrenen Demenz-Expertinnen und -Experten bereit.“

Entwicklung der Beratungen

In den ersten zwei Jahren – Start war am 1. Jänner 2018 – wurden die individuellen Beratungen in der Region NÖ Mitte angeboten. Pro Jahr wurden dabei rund 150 Beratungen durchgeführt.

Seit 2020 wird der Service in ganz Niederösterreich angeboten. Es gab 649 Beratungen. Im Jänner 2021 waren es 51.

„Wir sind stolz auf die hohe Akzeptanz unseres Demenz-Service mit all seinen Leistungen. Wir danken insbesondere allen Expertinnen und Experten, die mit Herz, Engagement und vor allem Kompetenz einen wesentlichen Beitrag zur rechtzeitigen Diagnose, Therapie und ‚rundum-Betreuung‘ leisten. Damit wurde eine Lücke geschlossen“, so Andreas Schneider, Leiter des NÖ Demenz-Service.

Informationen zu den Info-Points: <https://www.demenzservicenoe.at/veranstaltungen>.

Die Demenz-Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 0800 / 700 300 erreichbar.

Rückfragehinweis:

Christine Haiderer, Bakk.

Kommunikation NÖGUS

Telefon: +43 (0) 676 / 812 165 36

Mail: christine.haiderer@noel.gv.at